

PUBLIKATIONEN

In der Studie *Deepfakes. Eine Bedrohung für Politik und Gesellschaft* untersuchen Hany Farid und Hans-Jakob Schindler, welche Risiken von technisch manipulierten Videos ausgehen, die in Desinformationskampagnen in den sozialen Medien eingesetzt werden. Wie können Internetnutzer ein Deepfake-Video erkennen und welche Rahmenbedingungen kann die Politik setzen? Dem gehen die Autoren in der im Juni 2020 erschienenen Publikation nach.

Den Sammelband *Christlich Demokratische Union. Beiträge und Positionen zur Geschichte der CDU* hat die Konrad-Adenauer-Stiftung anlässlich des 75. Gründungsjubiläums der CDU vorgelegt. Er ist im Juli 2020 im Siedler Verlag erschienen. Unter der Herausgeberschaft des Stiftungsvorsitzenden Norbert Lammert setzen sich namhafte Vertreterinnen und Vertreter der Geschichts- und Sozialwissenschaft sowie aus der Politik mit verschiedenen Aspekten der Parteigeschichte auseinander. Am 27. August 2020 fand die Buchvorstellung in Berlin statt – unter anderem mit der Parteivorsitzenden von Bündnis 90/Die Grünen und Mitglied des Deutschen Bundestages Annalena Baerbock sowie der Publizistin und Journalistin Mariam Lau, Frank Bösch, Professor für die Geschichte des 20. Jahrhunderts an der Universität Potsdam und Direktor des Leibniz-Zentrums für Zeithistorische Forschung (ZZF), und Norbert Lammert.

Der *Partner-Atlas für die deutsche Außenpolitik*, der im August 2020 erschienen ist, ist ein Nachschlagewerk, bei dem der Fokus auf potenziellen Partner-Ländern jenseits der NATO und der Europäischen Union liegt. Der Atlas soll die Debatte um Deutschlands Partner und Interessen strukturieren und es politischen Entscheidungsträgern ermöglichen, sich schnell in unterschiedlichen Themenfeldern und Weltregionen zurechtzufinden (www.partner-atlas.com).

Die Studie *Aufstieg durch Einstieg* von Timm Bönke, Astrid Pape, Hannah Penz, Maximilian Priem und Simon Voss erschien im August 2020 und analysiert Erwerbslosenbiographien seit 2005. Sie kommt zu dem Ergebnis: Das Aufstiegsversprechen unseres Sozialstaates erfüllt sich. Jegliche Form von Beschäftigung – auch wenn diese mit einem Bezug von Sozialleistungen verbunden ist – verbessert die Chancen ehemaliger Leistungsbezieher, sich am Arbeitsmarkt zu etablieren.

PERSONALIA

Tomislav Delinic übernahm am 1. September 2020 die Leitung des Länderprojekts Tschechien.

Ab Oktober 2020 wird Matthias Barner für das Länderprojekt Vereinigtes Königreich und Irland zuständig sein; Johannes Rey wird das Büro in Kasachstan leiten, und Stefan Samse übernimmt das regionale Rechtsstaatsprogramm Asien in Singapur.